

## Gebetstreffen der *Gebetsgemeinschaft Papst Benedikt XVI.*

Gestaltung des Schlussteils des Gebetstreffens:

### Vor dem Allerheiligsten am 15.10.2017- ab ca. 12:00 Uhr

Hinweis: Zur Aussetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes am Ende der Heiligen Messe singen wir das Lied „Vor Deinem heil`gen Angesicht...“

Anschließend beten wir die „Weihe an Maria nach dem Vorbild von Papst Johannes Paul II.“

Zur Aussetzung: „*Vor Deinem heil`gen Angesicht...*“ – Strophen 1 und 2

$\text{♩} = 1$  T u. W.: Fuldaer Gsb. 1906

1. { Vor Dei-nem heil`-gen An-ge-sicht, o Je-sus, fall` ich nie-der; }  
{ ich bitt', ver-wirf den Sün-der nicht, er keh-ret zu Dir wie-der. }

Er-bar-me Dich, er-bar-me Dich,  
Gott, mein Er-bar-mer, ü-ber mich!

2. Dein Leib, der hier zugegen ist, sei meiner Seele Speise; er schütze mich vor Satans List auf meiner Lebensreise! Erbarme Dich . . .

+++

Wenn das Allerheiligste ausgesetzt ist, betet zunächst der Priester:

*Priester:* O verborgener Gott, unser Heiland Jesus Christus, wir beugen vor Dir die Knie und beten Dich an in der Gestalt des Brotes. Wir bekennen, dass Du wahrhaft darin gegenwärtig bist, nicht nach der Allgegenwart Deiner Gottheit allein, sondern in Deiner göttlichen und menschlichen Natur, wie Du im Himmel zur Rechten des Vaters thronest: mit Leib und Seele, mit Fleisch und Blut, mit Gottheit und Menschheit, derselbe, der auf unserer Erde gewandelt, für uns am Kreuz gestorben, gloriös auferstanden ist und wiederkommen wird, zu richten die Lebendigen und die Toten.

Wir singen nun vom Lied „*Vor Deinem heil`gen Angesicht...*“ die Strophen 3 bis 5

3. Dein heil`ges Blut, das Du für mich so gnadenreich vergossen, laß, Jesus, doch, ich bitte Dich, nicht sein umsonst geflossen! Erbarme Dich . . .

4. Es wasch' mich rein von aller Sünd' und ruf' zu Dir um Gnaden, so lang, bis ich Verzeihung find' für meine Missetaten. Erbarme Dich . . .

5. So singe ich vor Deinem Thron mit wahrer Freud' im Herzen und danke Dir, o Gottes Sohn, für alle Deine Schmerzen. Erbarme Dich . . .

Wir beten nun alle gemeinsam:

*Alle:* O Du Retter und Erlöser, die unendliche Liebe des Vaters hat uns Deine leibliche Mutter Maria zur Miterlöserin erwählt und Deiner Kirche sowie allen Menschen zur Mutter bestellt. Es ist Dein Wille, dass wir uns vertrauensvoll an sie als der Fürsprecherin aller Gnaden wenden. Durch Maria erbitten wir die Gewährung Deiner unendlichen Barmherzigkeit für die Rettung aller Seelen, zur Aufrichtung Deiner Kirche und gottgeweihten Diener aus begangenen Verrat und Glaubensabfall sowie um den Frieden, den nur Du der Welt schenken kannst.

Es folgt nun die

### **Weihe an Maria nach dem Vorbild von Papst Johannes Paul II.**

In inhaltlicher Anlehnung an das Weltweihegebet von *Papst Johannes Paul II.* aus dem Jahr 1984 bitten wir stellvertretend für die Kirche und alle Gläubigen die Gottesmutter Maria um die Annahme der Weihe, um ihren Beistand und ihre Fürsprache bei Gott, unserem Vater.

*Priester:* O Mutter der Kirche, Mutter aller Menschen und Völker, die Du alle Leiden und Hoffnungen kennst und mit mütterlichem Herzen an allen Kämpfen zwischen Gut und Böse, zwischen Licht und Finsternis Anteil nimmst, die unsere heutige Welt erschüttern, höre unser Rufen, das wir direkt an Dein Herz richten.

Umfrage mit Deiner Liebe als Mutter und Magd des Herrn diese unsere Welt, die wir Dir stellvertretend anvertrauen und weihen, erfüllt von der Sorge um das irdische und ewige Heil der Menschen und Völker. In besonderer Weise überantworten und weihen wir Dir jene Menschen, Völker und Nationen, die dieser Überantwortung und Weihe besonders bedürfen.

*Alle:* Unter Deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesmutter. Verschmähe nicht unser Gebet in unseren Nöten!

*Priester:* Vor dir, o Mutter Christi, vor Deinem Unbefleckten Herzen, möchten wir uns heute stellvertretend für die ganze Kirche mit jener Weihe vereinen, durch die Dein Sohn aus Liebe zu uns sich selber dem Vater geweiht hat, indem Er sprach: "*Ich heilige mich für sie, damit auch sie in der Wahrheit geheiligt sind.*" (Joh 17,19)

*Alle:* Wir wollen uns heute in dieser Weihe für die Welt und für die Menschen mit unserem Erlöser verbinden. Wir bitten um Deine mütterliche Fürsprache, dass diese Weihe im göttlichen Herzen Deines Sohnes Kraft und Verzeihung erlange und uns helfe, Sühne zu leisten.

*Priester:* Möge die Kraft dieser Weihe durch alle Zeiten dauern und alle Menschen, Völker, Nationen umfassen. Möge sie alles Böse überwinden, das der Fürst der Finsternis im Herzen des Menschen und in seiner Geschichte zu wecken vermag und in unseren Zeiten auch tatsächlich mehr denn je geweckt hat.

*Alle:* Sei gepriesen über alle Geschöpfe, Du Magd des Herrn, die Du dem göttlichen Ruf in vollkommener Weise gefolgt bist.

Sei begrüßt, die Du mit der erlösenden Weihe Deines Sohnes auf das engste verbunden bist!

*Priester:* Mutter der Kirche! Erleuchte das Volk Gottes auf den Wegen des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe! Hilf uns, die Weihe und Hingabe an Jesus Christus für die gesamte Menschheitsfamilie der heutigen Welt in ganzer Wahrheit persönlich in unserem Alltag zu leben!

*Alle:* Wenn wir dir, o Mutter, die Welt, alle Menschen und Völker anvertrauen, so *vertrauen* wir dir dabei *auch diese Weihe der Welt an* und legen sie in dein mütterliches Herz.

*Priester:* O Unbeflecktes Herz, hilf uns, die Gefahr des Bösen zu überwinden, das so leicht in den Herzen der heutigen Menschen Wurzel fasst und dessen unermessliche Auswirkungen über dem heutigen Leben lasten und den Weg in die Zukunft zu versperren scheinen. So bitten wir voll Vertrauen:

Von Hunger, Terror und Krieg: *Alle: befreie uns!*

Von Atomkrieg, unkontrollierter Selbstzerstörung und jeder Art des Krieges: *befreie uns!*

Von der begonnenen Islamisierung unseres Landes und Europas sowie aller Christenverfolgungen: *befreie uns!*

Von den Sünden gegen das Leben des Menschen von seinen Anfängen an: *befreie uns!*

Vom Hass und von der Missachtung der Würde der Kinder Gottes: *befreie uns!*

Von jeder Ungerechtigkeit im sozialen, nationalen und internationalen Leben: *befreie uns!*

Von leichtfertiger Übertretung der Gebote Gottes: *befreie uns!*

Vom Versuch, in den Herzen der Menschen sogar die Wahrheit von Gott zu ersticken: *befreie uns!*

Vom Verlust des Bewusstseins von Gut und Böse: *befreie uns!*

Von den Sünden gegen den Heiligen Geist: *befreie uns, befreie uns!*

*Alle:* Höre, Mutter Christi, diesen Hilfeschrei, in welchem das Leid aller Menschen zu Dir ruft, das Leid ganzer Völker! Hilf uns mit der Kraft des Heiligen Geistes, alle Sünde zu besiegen: die Sünde des Menschen und die "Sünde der Welt", die Sünde in jeglicher Form.

*Priester:* Voll Vertrauen legen wir besonders unseren geliebten Papst Benedikt XVI. in Dein mütterliches Herz und bitten Dich für ihn um Deine Fürsprache bei Gott, unserem Vater, dass Er ihm Schutz vor aller Bedrängnis, Kraft und Mut im Bekennen der Wahrheit sowie Weisheit im Handeln nach göttlicher Weisung schenke.

*Alle:* Schenke, o Mutter, allen Gliedern der Kirche die Erkenntnis der Glaubenswahrheit, halte sie in der Treue zu Jesus und im Bekennermut, damit sie zu keiner Irrlehre verführt werden und keiner Häresie folgen, die der böse Feind in die Heilige Kirche Deines Sohnes eingebracht hat.

*Priester:* Auf Deine Fürsprache als Mutter der Kirche und unsere Mutter zeige sich noch einmal in der Menschheitsgeschichte die unermessliche Heilskraft der Erlösung: die Macht der erbarmenden Liebe!

Flehentlich bitten wir: Möge die Liebe dem Bösen Einhalt gebieten! Möge sie die Gewissen wandeln! Möge sie die Kirche Deines innig geliebten Sohnes erneuern, festigen und als Zeuge Jesu der Welt die Herrlichkeit Gottes offenbaren. In Deinem Unbefleckten Herzen offenbare sich allen das Licht der Hoffnung!

Amen.

Wir singen nun: „**Wunderschön prächtige...**“

♩ = 1 T: 1. Str. L.v. Schnüffis 1692, 2.-4. Str. 19. Jh.; W: Einsiedeln 1773

1. { Wun - der - schön präch - ti - ge, ho - he  
der ich mich e - wig - lich wei - he  
und mäch - ti - ge, lieb - reich hold - se - li - ge,  
herz - in - nig - lich, Leib dir und See - le zu  
himm - li - sche Frau, } Gut, Blut und Le - ben  
ei - gen ver - trau! }  
will ich Dir ge - - ben; al - les, ja  
al - les, was im - mer ich bin, geb' ich  
mit Freu - den, Ma - ri - a, dir hin.

2. Sonnenumglänzete, Sternenbekränzete, Leuchte und  
Trost auf der nächtlichen Fahrt! Vor dem verderblichen  
Makel der Sterblichen hat dich die Allmacht des Vaters  
bewahrt. Selige Pforte warst du dem Worte, als Es vom  
Throne der ewigen Macht Gnade und Rettung den Men-  
schen gebracht.

4. Du bist die Helferin, du bist die Retterin, Fürstin  
des Himmels und Mutter des Herrn, Spiegel der Rei-  
nigkeit, Stärke der Christenheit, Arche des Bundes, hell  
leuchtender Stern! Liebreich dich wende, Frieden uns  
sende; Mutter, ach wende die Augen uns zu, lehr uns  
in Demut, zu wandeln wie du.

+++

Es folgt nun der sakramentale Segen. Zuvor beten wir gemeinsam:

*Alle:* O geliebter Herr und Heiland, demütigen Herzens bitten wir Dich: Stärke uns mit  
Deinem Segen im festen Vorsatz, unser Leben zu bessern. Gib uns Hilfe und Kraft,  
allen Anfechtungen zu widerstehen, alle Gefahren zur Sünde zu meiden und halte  
uns in der Treue zu Dir durch eine bedingungslose Nachfolge gemäß Deinem Wort.

1. Tan - tum er - go Sa - cra - men - tum Ve - ne - re - mur  
2. Ge - ni - to - ri Ge - ni - to - que Laus et ju - bi -  
1. cer - na - i, Et an - ti - quum do - cu - men - tum  
2. la - ti - o Sa - lus, ho - nor, vir - tus quo - que  
1. No - vo ce - dat ri - tu - i, Prae - stet fi - des  
2. Sit et be - ne - di - cti - o, Pro - ce - den - ti  
1. sup - ple - men - tum Sen - sas - um de - fe - ctu - i,  
2. ab u - tro - que Com - par sit lau - da - ti - o. A - men.

## Das Sakrament der Krankensalbung

Hinweis: Nach dem sakramentalen Segen spendet der Priester allen, die es benötigend wünschen, das Sakrament der Krankensalbung.

### Zunächst beten wir gemeinsam:

Alle: Göttlicher Heiland, Du hast während Deines Lebens auf Erden vielen Kranken die Gesundheit wiedergeschenkt und den Kranken stets Deine besondere Liebe und Güte erwiesen. Im Vertrauen darauf rufe auch ich zu Dir: „Jesus, Sohn Davids, erbarme Dich meiner!“ Schenke mir die Gesundheit wieder.

Ich verspreche Dir heilig, dass ich mein ferneres Leben treu verwenden will zu Deiner Ehre und zu meinem Heile. Willst Du mir aber in Deiner unerforschlichen Weisheit die Gesundheit nicht wiederschicken, so verleihe mir volle Ergebung in Deinen heiligen Willen, damit ich alle Leiden und Beschwerden geduldig ertrage und Dir dadurch immer ähnlicher werde. Herr, Dein Wille geschehe. Amen.

+++

### Der Priester betet nun die Kirchengebete zur Krankensalbung.

Wer die Krankensalbung empfangen möchte, geht dazu nun nach vorne. Während der Austeilung singen wir das Lied „Gelobt sei Jesus Christus...“, soweit wir kommen...

### „Gelobt sei Jesus Christus, in alle Ewigkeit...“

♩=1 Tu.W: Köln 1844

1. { Ge - lobt sei Je - sus Chri - stus in  
der Mensch für uns ge - wor - den aus  
al - le E - wig - keit, } { und drei - und -  
lau - ter Gü - tig - keit } { im Fleisch ge -  
drei - ßig Jahr } Ge - lobt sei Je - sus  
hor - sam war! }  
Chri - stus in al - le E - wig - keit!

2. Gelobt sei Jesus Christus in alle Ewigkeit, der all' uns hat erlöst von Satans Dienstbarkeit; durch Seinen bitteren Tod uns half aus aller Not! Gelobt sei Jesus Christus in alle Ewigkeit!

3. Gelobt sei Jesus Christus in alle Ewigkeit, der hat den Trost gesendet, den Geist der Heiligkeit, so uns gereinigt all von Adams Sündenfall! Gelobt sei Jesus Christus in alle Ewigkeit!

4. Gelobt sei Jesus Christus in alle Ewigkeit, der uns im Sakramente zu laben ist bereit mit Seinem Fleisch und Blut, dem allerhöchsten Gut! Gelobt sei Jesus Christus in alle Ewigkeit!

5. Gelobt sei Jesus Christus in alle Ewigkeit, der als der Gute Hirte uns nährt zur rechten Zeit! Er schützt Leut' und Land vor Pest und Krieg und Brand. Gelobt sei Jesus Christus in alle Ewigkeit.

6. Gelobt sei Jesus Christus in alle Ewigkeit, der allen uns versprochen aus lauter Gütigkeit hier Gnad' und dort die Freud'! Drum singt mit Dankbarkeit: Gelobt sei Jesus Christus in alle Ewigkeit!

+++

Wir beten nun gemeinsam ein Dankgebet für den Empfang des Sakramentes der Krankensalbung:

*Alle:* O mein Heiland Jesus Christus, wie soll ich Dir jemals gebührend danken können für Deine Liebe und alle Gnaden, die Du mir gewährst. Himmlischer Arzt, Du hast mir auf mein Bitten hin durch die Priesterhand die Krankensalbung geschenkt. Wirke Du in mir nach Deinem Willen und Wohlgefallen. Voll Dank will ich mich Dir ergeben und ewig Dein sein, denn nur in Dir hab´ ich das Leben, in Dir will ich mich ewig freuen. Amen

+++

### Zum Abschluss des Gebetstreffens:

#### Wir beten um Schutz und Segen für die Restarmee des Herrn (Kreuzzuggebet K96)

*Priester:* Herr Jesus Christus, bevor wir hinausgehen in den Alltag, wollen wir Dich als Kreuzzugsgebetsgruppe um Deinen Schutz und Segen bitten:

*Alle:* O mein liebster Jesus, bitte segne und beschütze uns, Deine Kreuzzugsgebetsgruppe, damit wir immun werden gegen die boshaften Angriffe des Teufels und gegen alle anderen bösen Geister, die uns in dieser Heiligen Mission zur Rettung von Seelen vielleicht quälen mögen.

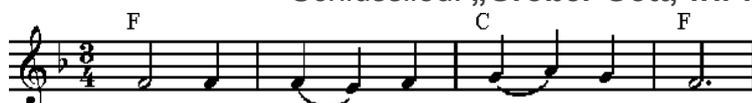
Lass uns treu und stark bleiben, während wir auch weiterhin vor der Welt Deinen Heiligen Namen bewahren und uns niemals abbringen lassen von unserem Kampf, die Wahrheit Deines Heiligen Wortes zu verbreiten. Amen.

+++

#### Der Priester spendet nun den Reise-Segen für eine behütete Heimfahrt

+++

#### Schlusslied: „Großer Gott, wir loben Dich...“



1. Gro - ßer Gott wir lo - ben dich,  
Vor dir neigt die Er - de sich



Herr, wir prei - sen dei - ne Stär - ke;  
und be - wun - dert dei - ne Wer - ke.



Wie du warst vor al - ler Zeit,



so bleibst du in E - wig - keit.

2. Alles, was dich preisen kann, Cherubim und Seraphinen, stimmen dir ein Loblied an; alle Engel, die dir dienen, rufen dir in sel'ger Ruh': "Heilig, heilig, heilig" zu.

3. Himmel, Erde, Luft und Meer sie verkünden deine Ehre; der Apostel glänzend Heer, der Propheten sel'ge Chöre und der Märt'rer lichte Schar lobt und preist dich immerdar.

5. Dich, Gott Vater auf dem Thron, loben Große, loben Kleine. Deinem eingebornen Sohn singt die heilige Gemeinde, und sie ehrt den Heil'gen Geist, der uns seinen Trost erweist.

8. Herr, steh deinen Dienern bei, welche dich in Demut bitten. Kaufest durch dein Blut uns frei, hast den Tod für uns gelitten; nimm uns nach vollbrachtem Lauf zu dir in den Himmel auf.

9. Sieh dein Volk in Gnaden an. Hilf uns, segne, Herr, dein Erbe; leit` es auf der rechten Bahn, dass der Feind es nicht verderbe. Führe es durch diese Zeit, nimm es auf in Ewigkeit.

10. Alle Tage wollen wir dich und deinen Namen preisen und zu allen Zeiten dir Ehre, Lob und Dank erweisen. Rett` aus Sünden, rett` aus Tod, sei uns gnädig, Herre Gott!

11. Herr, erbarm, erbarme dich. Lass uns deine Güte schauen; deine Treue zeige sich, wie wir fest auf dich vertrauen. Auf dich hoffen wir allein: Lass uns nicht verloren sein.